

PETER FINKE (HRSG.)

FREIE BÜRGER FREIE FORSCHUNG

DIE WISSENSCHAFT VERLÄSST DEN ELFENBEINTURM



 oekom

Peter Finke (Hrsg.)
**Freie Bürger, freie
Forschung**

Die Wissenschaft verlässt den Elfenbeinturm

224 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-710-5,
19,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Raus aus dem Elfenbeinturm, rein in die Gesellschaft

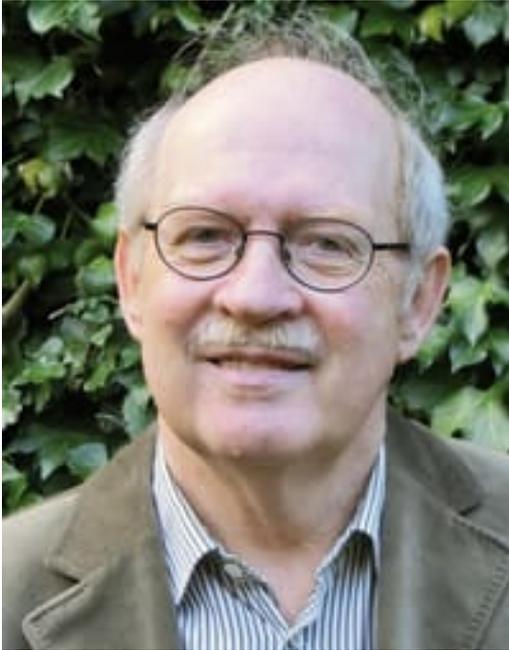
Der isolierte Elfenbeinturm hat ausgedient, ehrenamtliche Forschung revolutioniert den Wissenschaftsbetrieb. In einem neuen Buch treibt Peter Finke, Deutschlands führender Citizen Science-Experte, die Diskussion um die Bürgerwissenschaften voran.

Spätestens seit PISA wissen wir, dass im deutschen Bildungssystem einiges im Argen liegt. Der Negativtrend setzt sich bis in die Universitäten hinein fort: realitätsferne Forschung, einseitige Elitenförderung, ein ausufernder Verwaltungsapparat. Doch ist dies schon die ganze Wissenschaft?

»Nein«, sagen mehr als 30 Autorinnen und Autoren in »Freie Bürger, freie Forschung. Die Wissenschaft verlässt den Elfenbeinturm« (ET 04.06.2015): Es fehlt der komplette Unterbau, die Bürgerwissenschaft, auch »Citizen Science« genannt.

Die Stimmen, die Herausgeber Peter Finke in seinem neuen Buch versammelt hat, zeigen exemplarisch, worum es wirklich geht: Es geht um weit mehr als um Mitmachen-Dürfen an akademischen Forschungsprojekten, ob zu Himmelskörpern oder zur Biodiversität auf Erden, um Spielaufgaben für unterbeschäftigte Laien oder gar darum, sie als kostenlose wissenschaftliche Mitarbeiter auszunutzen. Tatsächlich geht es um eine Forschungswende und eine zumindest partielle Befreiung der Wissenschaft aus dem Elfenbeinturm.

Namhafte Autoren, darunter Joachim Radkau, Uwe Schneidewind, Angelika Zahrt, Hubert Weiger, Peter Berthold oder Josef Reichholf, plädieren in diesem Buch dafür, die Wissenschaft nicht den Berufswissenschaftlern allein zu überlassen, sondern sie aus der Mitte der Gesellschaft heraus aktiv zu verändern. In einem demokratischen Staat ist dies Bürgerrecht und Bürgerpflicht zugleich. Das Buch ergänzt und erweitert das Grundlagenwerk »Citizen Science. Das unterschätzte Wissen der Laien«, welches von Prof. Finke 2014 im oekom verlag veröffentlicht wurde und große Medienresonanz erfuhr.



© Bayreuther

Peter Finke

Peter L.W. Finke war 25 Jahre lang Professor für Wissenschaftstheorie an der Uni Bielefeld. Wissenschaft hat er zeitlebens als Beruf, aber auch als Ehrenamt betrieben. Durch diese beiden einander ergänzenden Erfahrungsräume wurde Finke zu einem der besten Kenner der verkannten Rolle guter Wissensamateure – und zu einem der schärfsten Kritiker der durch Konkurrenz und Spezialisierung geprägten elitären akademischen Kultur.